



Liebe Eistaubenfreunde,

Unser Pfingsttreffen bei Familie Prinz in Niederbayern ist schon wieder einige Monate her. Im Inntalhof in Simbach waren wir bestens untergebracht. Mit Dank und Anerkennung für herausragende züchterische Leistungen und einen stets vorbildlichen uneigennütigen Einsatz in der Vorstandstätigkeit für unseren Sonderverein konnten wir unseren langjährigen 2. Vorsitzenden Helmut Schmidt zum Ehrenmitglied ernennen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank, lieber Helmut, für deinen stets verlässlichen und vorbildlichen Einsatz. Auf eigenen Wunsch stand Helmut nicht mehr zur Wiederwahl, sodass Dr. Jens Herbert als 2. Vorsitzender gewählt wurde. Sein vakantes Amt als Zuchtwart wurde durch Uwe Hoffmann kompetent besetzt und dessen Amt als Beisitzer führt nun Harald Stauche aus.

Während wir unsere Versammlung durchführten, besuchten die mitgereisten Frauen und Kinder Altötting. Am Pfingstsonntag ging es zur längsten Burganlage nach Burghausen. Am Sonntagabend waren wir zu Gast bei Familie Prinz zum Grillen und züchterischen Austausch.

Unsere Jungtiere sind nun voll in der Mauser, erste Hoffnungsträger kristallisieren sich aus der Menge. Aber auch manch Mangel oder Wunsch zeigt sich erst nach dem Federwechsel. Selektion gehört nun zu den wichtigen züchterischen Tätigkeiten, damit die Besten sich weiter ungestört entwickeln können. Wir alle hoffen, dass die bevorstehende Schausaison nicht so stark von der grausigen Jungtierkrankheit überschattet wird. Nur absolut gesunde Tiere sollten zur Schau gestellt werden.

Bevor die Ausstellungssaison beginnt, treffen sich alle Vorstandskollegen und Preisrichter am 6.+7. Oktober in Bertsdorf-Hörnitz zur Vorstandssitzung mit Jungtierbesprechung. Bitte meldet zeitnah Euch bis spätestens 01.10.2018 bei Uwe an. Wir hoffen, dass zur Jungtierbesprechung recht viele, vor allem aber unterschiedliche Tiere aller Zeichnungsarten mitgebracht werden. Natürlich erwartet niemand, dass zu diesem frühen Termin vollkommen fertige Tiere in den Käfigen stehen werden. Unsere Preisrichter werden mit viel Toleranz und Fingerspitzengefühl an ihre Arbeit gehen. Insbesondere die Weißbindigen sollen gezeigt werden, damit wir über das Thema „Schilf in den Schwingen“ eine einheitliche Vorgehensweise für die zukünftigen Ausstellungen besprechen können.

Die Sonderschauen sind im Rundschreiben unter „Termine“ aufgeführt

Unsere Hauptsonderschau findet in dieser Saison am 5. und 6. Januar 2019 in Bertsdorf-Hörnitz bei Uwe Hoffmann statt. Die Meldepapiere für die HSS liegen dem Rundschreiben bereits bei.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein gesundes Wiedersehen in Hörnitz bei der Jungtierbesprechung oder auf einer unserer Sonderschauen. Für die bevorstehende Schausaison wünschen wir allen Zuchtfreunden die erhofften Erfolge.

Mit freundlichen Züchtergrüßen

Jürgen Sohl und Dr. Jens Herbert

Protokoll JHV 2018

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Sondervereins der Eistaubenzüchter am 19.05.2018 in Kirchdorf am Inn.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Genehmigung des Protokolls JHV 03.06.2017 in Ehrenberg Seiferts, 4. Mitgliederbewegung, 5. Ehrungen, 6. Jahresberichte a) Vorsitzender b) Zuchtwarte, 7. Kassenbericht, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Entlastung des Schatzmeisters und Vorstandes, 10. Neuwahlen a) 2. Vorsitzender b) Zuchtwart für glattfüßige Eistauben, 11. Festlegung der nächsten Hauptsonderschauen und Preisrichter, 12. Festlegung der Sonderschauen 2018 und 2019, 13. Pfingsttagungen 2019 – 2023, 14. Anträge, 15. Verschiedenes

TOP 1: Der erste Vorsitzende Jürgen Sohl eröffnet die JHV um 14:15. Er begrüßte die 16 anwesenden Mitglieder. Entschuldigt fehlten: Manfred Witzig, Eberhard Ihle, Joachim Prager, Michael Zentgraf, Jürgen Orth, Bernd Herbert, Jörgen Schütze, Daniel Anders, Heinrich Thiele, Willibald Niederauer. Jürgen Sohl bedankte sich bei Martin Prinz für die Ausrichtung des Pfingsttreffens. Martin Prinz begrüßte alle anwesenden Zuchtfreunde und erläuterte den Verlauf des Pfingstwochenendes.

TOP 2: Leider sind unser Ehrenvorsitzender Erwin Beck und Zuchtfreund Reiner Vettermann im vergangenen Jahr von uns gegangen. Dem zu Ehren wurde eine Schweigeminute eingelegt.

TOP 3: Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 in Ehrenberg Seiferts wurde einstimmig angenommen. Es wurde in der Eistauben-Post 2018 veröffentlicht.

TOP 4: Auch dieses Jahr kann der Verein zwei neue Mitglieder begrüßen. Sebastian Borchers aus Wasserleben. Er züchtet glattfüßig ohne Binden und mit weißen Binden, sowie Daniel Lattka aus Schlitz, welcher glattfüßig ohne Binden, mit weißen Binden und geschuppt züchtet. Die neuen Mitglieder wurden einstimmig aufgenommen. Desweiteren wurde einstimmig beschlossen, dass Herbert Raabe als Mitglied gestrichen wird, da er 5 Jahre, trotz Mahnung, den Mitgliedsbeitrag nicht gezahlt hat.

TOP 5: Den Bundessieger 2017 in Erfurt erreichte Daniel Anders in glattfüßig hohlig. SV Meister wurde Dr. Jens Herbert in glattfüßig gehämmert mit sagenhaften 773 Punkten. SV Champion 2017 wurde Lothar Fucker mit einer 0,1 jungen belatscht hohligen Eistaube. Die SV

Silbermünzen wurde zur HSS in Schleusingen auf weißbindige Eistauben vergeben, welche Michael Zentgraf auf glattfüßig und Jürgen Sohl auf belatscht errungen haben. Deutsche Meister 2017 zur VDT-Schau in Leipzig errangen: Uwe Hofmann (2x), Michael Zentgraf, Dr. Jens Herbert, Sandro Stock, und Thomas Heeg. Die vier Erwin-Beck-Gedächtnisbänder gingen zweimal an Lothar Fucker belatscht weißbindig und hohlig und zweimal an Dr. Jens Herbert glattfüßig gehämmert und schwarzbindig. Die SV Bänder der HSS in Schleusingen wurden vergeben.

Rudi Schmidt bekam zu Ehren seines 80. Geburtstages einen Teller überreicht.

TOP 6: a) Jürgen Sohl gibt seinen Jahresbericht, der dem Protokoll beiliegt, ab.

b) Die Zuchtwartberichte von Dr. Jens Herbert und Lothar Fucker sind in der Eistauben-Revue 2018 nachzulesen.

TOP 7: Steffen Penndorf legt den Kassenbericht vor und die Einnahmen und Ausgaben dar.

TOP 8: Harald Stauche und Thomas Heeg haben die Kasse geprüft. „Alle Belege sind vorhanden und die Kasse wurde ordentlich geführt“, lobten sie die Arbeit des Schatzmeisters.

TOP 9: Harald Stauche schlägt vor den Beitrag zu erhöhen und den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Thomas Heeg schlug die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Inwiefern eine Beitragserhöhung erforderlich wird, muss in dem kommenden Jahr geprüft werden, da die Ausgaben von Jahr zu Jahr steigen.

TOP 10: Wahlen:

a) Helmut Schmidt gibt sein langjähriges Amt als 2. Vorsitzender ab. Es wurde Dr. Jens Herbert vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Dr. Jens Herbert nimmt die Wahl an.

b) Da Dr. Jens Herbert das Amt des 2. Vorsitzenden angenommen hat, wurde das Amt des Zuchtwartes der glattfüßigen Eistauben frei. Für dieses Amt wurde Uwe Hoffmann vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Der Tagesordnungspunkt 10 wurde auf 10 c erweitert, da der Posten des Beisitzers nicht mehr besetzt war. Harald Stauche wurde als Beisitzer vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Helmut Schmidt wurde zum Ehrenmitglied ernannt.



TOP 11: Die Hauptsonderschau findet in dieser Saison vom 05.01.2019 -06.01.2019 in Bertzdorf-Hörnitz bei Uwe Hoffmann statt. Vorgesehene Preisrichter sind Michael Zentgraf, Dr. Jens Herbert, Michael Gallasch und Menno Apperlo. Die Hauptsonderschau 2019 findet in Hummetroth im Odenwald statt. Die Hauptsonderschau 2020 wird eventuell zur VDT in Kassel angeschlossen.

TOP 12: Sonderschauen 2018 finden auf der Landesverbandsschau Hessen-Nassau vom 03.11.2018-04.11.2018 in Alsfeld statt. Vorgesehene Preisrichter: eventuell Michael Zentgraf

100. Nationale Bundessieger Schau in Leipzig vom 07.12.-09.12.2018.

Vorgesehene Preisrichter: Michael Gallasch, Dietmar Kling, evtl. Projahn.

Die 67. Deutsche Rassetaubenschau findet vom 25.01.-27.01.2019 in Kassel statt. Vorgesehene Preisrichter: Kling, Gallasch, Zentgraf. Vom 12.01.2019-13.01.2019 wird eine Werbeschau der Eistauben in Theuma zur vogtländischen Rassetaubenschau angeschlossen. Vorgesehene Preisrichter: Schönherr Johannes

TOP 13: Die nächste Pflingsttagung 2019 findet bei Manuel Farr in Langenbernsdorf statt.

2020 geht es nach Rüdtingshausen zu Gudrun und Jürgen Sohl

2021 ist die Pflingsttagung bei Sandro Stock geplant.

2022 ist die Tagung bei Steffen Penndorf in Leipzig und

2023 bei Harald Stauche Saalfeld vorgesehen.

TOP 14: Der Antrag „Rasse des Jahres 2019 im LV Sachsen“ wurde an den LV-Vorsitzenden Wolfgang John gestellt.

TOP 15: Zu dem Punkt Verschiedenes wurde bereits während der Versammlung insbesondere über das Thema „Schilf“ bei den Weißbindigen und Weißgeschuppten diskutiert. Bei den Weißgeschuppten ist von außen nicht sichtbarer Schilf in den Schwingen zugelassen. Bei den Weißbindigen wird dies eigentlich als Mangel bestraft. Pro und Contra sollen bei der nächsten Jungtierbesprechung genauer durchleuchtet werden, damit auch für die Weißbindigen eine einheitliche Lösung abgestimmt werden kann.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 17:30 Uhr.

Manuel Farr, Schriftführer

Jahresbericht 2017 des 1. Vorsitzenden

Zur letzten JHV trafen wir uns in der hessischen Rhön. Nach Ehrenberg-Seiferts in den Landgasthof Büttner hatten uns Christine und Michael Zentgraf eingeladen. Der Gastwirt, ebenfalls ein bekannter Taubenzüchter, sorgte dafür, dass es den Eistaubenfreunden an nichts fehlte. Unser Treffen war sehr gut besucht. Bei den Ausflügen am Sonnabend und Sonntag wurde das Rhöner Freilandmuseum in Fladungen und der Point Alpha in Geisa besichtigt. Der Point Alpha ist ein Grenzmuseum an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze Hessen/Thüringen wo Geschichte geschrieben wurde.

Ein ausführlicher Bericht mit tollen Bildern, von Brunhild und Heinrich Thiele, war bereits in der Eistauben-Post September 2017 zu lesen. Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Schriftsteller, sowie an Christine und Michael für die tolle Organisation des Pflingsttreffens.

Zur Vorstandssitzung mit Preisrichtertagung und Jungtierbesprechung am 1. Oktober hatte uns unser Zuchtwart Lothar Fucker in die Vereinszuchtanlage nach Erlensee-Langendiebach eingeladen. Zu der JTB waren alle Eistaubenfreunde eingeladen ihren vielversprechenden Nachwuchs mitzubringen, denn es sollten die 5 Eistauben-Ehrenbänder auf die fünf besten Jungtiere vergeben werden. Gemeinsam mit Preisrichter und Züchter wurden die fünf Champion in den vorher festgelegten Klassen durch Punktvergabe ermittelt.

Die Schausaison begann wenige Wochen später am 28. Oktober mit einer Sonderschau im bayrischen Straubing. Die Meldezahl war dort eher bescheiden, was zum einen an dem frühen Termin und zum anderen an der bis dahin schon stark verbreiteten Jungtaubenkrankheit lag.

Eine Woche später folgte dann die 2.Sonderschau im hessischen Alsfeld. Die Meldezahl war zwar deutlich besser, aber die Jungtierkrankheit verbreitete sich rasant schnell in fast allen Zuchten. Leider erlag auch das dortige Spitzentier wenige Tage später dem Virus.

Weitere Sonderschauen folgten im Dezember bei der VDT Schau in Leipzig und bei der Nationalen in Erfurt. Wer dort seine Anmeldung nicht frühzeitig abgeschickt hatte, konnte leider nicht teilnehmen. Bei beiden Schauen blieben die Meldezahlen unter unseren Erwartungen. Den Höhepunkt der Ausstellungssaison war unsere HSS am 29.und 30 Dezember. Sicherlich war der Termin kurz vor Silvester für viele Züchter nicht optimal, weshalb die Meldezahl von 256 Einzeltieren und 2 Volieren noch ausbaufähig wäre.

Mein besonderer Dank geht an dieser Stelle wieder an unsere Preisrichter, die auch in der vergangenen Ausstellungssaison wieder vorbildliche Arbeit geleistet haben.

Danke möchte ich auch unserem Redakteur Dr. Jens Herbert sagen, welcher maßgeblich am Entwurf und der Gestaltung unserer Eistauben-Post und der Eistaubenrevue beteiligt/tätig war.

Für die gute und harmonische Zusammenarbeit danke ich allen Vorstandskollegen. Dass dies keine Selbstverständlichkeit ist beweisen zahllose Beispiele aus anderen Vereinen. Ein großen Anteil daran trägt auch unser 2. Vorsitzender Helmut. Mit seiner Erfahrung und Weitsicht prägte auch er unseren SV seit dem Zusammenschluss vor 27 Jahren bis heute. Auf eigenen Wunsch möchte er jetzt sein Amt in jüngere Hände übergeben. Wir müssen seine Entscheidung akzeptieren und ich hoffe, dass wir heute einen ebenso kompetenten Nachfolger für ihn finden werden, der dieses Amt genauso lange begleiten wird.

Wie die meisten sicherlich wissen, wird unser Sonderverein schon bald 100 Jahre alt. Obwohl es bis dahin noch 6 Jahre dauert, sollten wir uns für diesen historischen Geburtstag schon jetzt ein paar Gedanken machen. Unsere Bewerbung um die Wettbewerbe „Der Goldene Siegerring“ und „Die Rasse des Jahres 2024“ laufen bereits.

Allen erfolgreichen Züchtern, den deutschen Meistern, dem SV Champion, dem SV Meister und den Erringern der Silberbarren gratuliere ich herzlich. Allen übrigen möchte ich Mut zusprechen. Denn wie heißt ein altes Sprichwort? „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“.

Abschließend wünsche ich allen Eistaubenzüchtern ein erfolgreiches Zuchtjahr 2018, ohne größere Verluste durch die Jungtaubenkrankheit, und maximale Schauerfolge.

Jürgen Sohl

SV Infos

SV Silbermünzen

Die Silbermünzen werden zur HSS in Bertsdorf-Hörnitz jeweils auf das beste Jungtier der

weißgeschuppten Eistauben

einmal auf „Belatscht“ und einmal auf „Glattfüßig“ vergeben.

Jungtierbesprechung 2018

am 06. und 07. Oktober 2018 bei Uwe Hoffmann in Bertsdorf-Hörnitz

Thema: „Weißbindige Eistauben glattfüßig und belatscht.“

Bitte reichliche Jungtiere aller Zeichnungsvarianten zur Tierbesprechung mitbringen. Wie im Vorjahr sollen die besten Jungtiere prämiert werden. Schöne Preise warten. Alle SV-Mitglieder sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

Programm am Samstag, den 06.10.18:

Gegen 16:00 Uhr Kaffeetrinken im Vereinsheim "Zur Goldenen Gans" Ernst-Thälmann-Str. 2a in 02763 Bertsdorf-Hörnitz. Anschließend Abendbrot und gemütliches Beisammensein.

Programm am Sonntag, den 07.10.18:

9:30 Uhr Erweiterte Vorstandssitzung mit Preisrichtern und Tierbesprechung im Vereinsheim.

Anmeldungen und eventuelle Übernachtungswünsche bis zum 01.10.18 an Uwe Hoffmann, Telefon 03583-511006

Sonderschauen 2018

03. - 04. November 2018 in Alsfeld

Landesschau Hessen-Nassau, Hessenhalle
Meldepapiere zum Download unter www.lv-hessen-nassau.de/

07. - 09. Dezember 2018 in Leipzig

100. Nationale Bundessiegerschau, Neue Messe,
Meldepapiere siehe Fachpresse

25. - 27. Januar 2019 in Kassel

67. Deutsche Rassetaubenschau in Kassel, Messehallen,
Meldepapiere siehe Fachpresse

Hauptsonderschau 2018

4. - 6. Januar 2019 in Bertsdorf-Hörnitz

Einladung, sowie Meldebogen und Ausstellungsordnung liegen diesem Rundschreiben bei.

Werbeschau 2018

12. - 13. Januar 2019 in Theuma

Weitere Infos bei Manuel Farr, Telefon 0162-2476298



Einladung zur Hauptsonderschau des SV der Eistaubenzüchter nach Bertsdorf-Hörnitz vom 04.-06.01.2019

Liebe Eistaubenfreunde,

hiermit lade ich Euch zur Hauptsonderschau in die Oberlausitz ein.

Meldebogen und Ausstellungsordnung findet Ihr im Anhang.

Es sind weiterhin ein Ausflug in die Sterne-Manufaktur Herrnhut für Samstagvormittag sowie ein Züchterabend geplant. Hierzu benötige ich eine kurze Anmeldung, um besser planen zu können.

Ausflug

Personen:

Züchterabend Personen:

Anmeldung an:

Uwe Hoffmann, Str. der Jugend 16, 02763 Bertsdorf-Hörnitz,
Tel. 03583-511006, E-Mail: info@herz-apotheke-zittau.de

Übernachtungsmöglichkeiten bitte direkt im Hotel/Gasthof/Pension unter Kennwort „Eistauben“ anmelden.

Zimmer sind vorreserviert im:

Schloßhotel Althörnitz, Zittauer Str. 9, 02763 Bertsdorf-Hörnitz, Tel. 03583 5500

Berggasthof Koitsche, Zittauer Str. 27, 02763 Bertsdorf-Hörnitz, Tel. 03583 50380

Pension Prinke, August-Bebel-Str. 5, 02763 Bertsdorf-Hörnitz, Tel. 03583 704771

Bitte meldet reichlich, ansprechende Preise warten.

Auf Euer Kommen freuen sich

Uwe und die Mitglieder des Rassegeflügel- und

Rassekaninchenzüchtervereins Bertsdorf-Hörnitz und Umgebung 1896 e.V.

Hauptsonderschau des SV der Eistaubenzüchter 2018 Hörnitz

Ausstellernummer:
.....

im Vereinshaus "Zur Goldenen Gans" in Hörnitz am 05.01. und 06.01.2019
Einsetzen der Tiere am 04.01.2019 ab 16 Uhr

Sa. 15-18 Uhr u. So. 9-13 Uhr

Meldeschluss:
09.12.2018

Anmeldung an: siehe Ausstellungsordnung

Tel.:

Herr / Frau

eMail:

Name:

Reg.-Nr.:

Straße:

Verein:

PLZ / Ort:

Konto-Inh.:

IBAN:

BIC:

Bank:

Unter Anerkennung der AAB des BDRG und den Sonderbestimmungen der Ausstellungsleitung melde ich nachfolgende Tiere an.
Erst Ausstellungsordnung durchlesen! Gemeldet werden 1.0 jung, 1.0 alt, dann 0.1 jung und 0.1 alt. Bitte keine Zeilen freilassen!

Lfd.-Nr.:	Abtlg.	1.0 jung	1.0 alt	0.1 jung	0.1 alt	Anerkannte Rasse (deutlich schreiben)	Farbe und Zeichnung	eigene Zucht X	Verkaufspreis
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									

Standgeld für Tiere, je 5,00 € / 0,00 € *) €

Standgeld für Voliere, je 10,00 € / 0,00 € *) €

Standgeld für Jungzüchter, je 2,50 € / 0,00 € *) €

Unkosten je Aussteller 4,00 € / 0,00 € *) €

Katalog je Aussteller 5,00 € / 0,00 € *) €

..... €

..... €

..... €

Spende €

E-Z-Stiftungen für €

Gesamtkosten €

Senioren: <input type="checkbox"/>	Jugend: <input type="checkbox"/>
.....	
Jugendobmann	
Überwiesen bzw. eingezahlt am	
<input type="checkbox"/> auf das angegebene Konto der AL	
Bankverbindung der AL	
Inh.: Rassegeflügel und Rassekaninchen	
IBAN: DE86850501003000030661	
BIC: WELADED1GRL	
Bank: Spk Oberlausitz-Niederschl.	

*) nichtzutreffendes bitte streichen

Die Anmeldung kann nur angenommen werden, wenn der Aussteller damit einverstanden ist, dass seine Adress- und Kontaktdaten der beauftragten Druckerei übergeben und diese im Ausstellungskatalog veröffentlicht werden.

.....
Unterschrift des Ausstellers

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.
Für diesen Meldebogen ist kein Durchschlag erforderlich.

Ausstellungsordnung

Hauptsonderschau des SV der Eistaubenzüchter in Hörnitz am 05./06. Januar 2019
im Vereinshaus „Zur Goldenen Gans“ in 02763 Hörnitz E.-Thälmann-Str.2a
Maßgebend sind die AAB, soweit diese nicht durch folgende Sonderbestimmungen
ergänzt oder abgeändert werden.

1. Veranstalter:

Die Ausstellung wird vom Rassegeflügel und Rassekaninchenzüchterverein B.-Hörnitz und Umgebung 1896 e.V. durchgeführt und findet im Vereinshaus in 02763 Hörnitz E.-Thälmann-Str.2a statt.

2. Ausstellungsberechtigt:

Ausstellen kann jeder aktive Geflügelzüchter, sofern er Mitglied in einem Kleintierzuchtverein ist. Zugelassen sind nur Tiere mit anerkannten Fußringen beiderlei Geschlechts.

3. Ausstellungsdaten:

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet am Samstag, den 05.01.2019 um 15.00 statt.

Einlieferung:	Freitag,	04. Januar 2019 17.00 – 20.00 Uhr
Bewertung der Tiere:	Samstag,	05. Januar 2019 nicht öffentlich
Schauöffnung:	Samstag,	05. Januar 2019 ab 15 Uhr bis 18 Uhr
	Sonntag,	06. Januar 2019 ab 09 Uhr bis 13 Uhr
Tierausgabe:	Sonntag,	06. Januar 2019 ab 13 Uhr

4. Meldung:

Alle Meldungen an: Ausstellungsleiter Uwe Hoffmann, Str. der Jugend 16, 02763 Bertsdorf-Hörnitz, Tel. 03583-511006, E-Mail: info@herz-apotheke-zittau.de

Alle Zahlungen an: Ausstellungskassierer Dr. Gisbert Flammiger, Hauptstr. 45a, 02763 Bertsdorf-Hörnitz

Standgeld bitte unbedingt mit der Anmeldung überweisen! Meldungen, für die das Standgeld bis Meldeschluss nicht eingegangen ist, werden nicht bearbeitet.

Die Überweisung nehmen Sie bitte vor auf das Konto

des Rassegeflügel und- Rassekaninchenzüchtervereins Hörnitz und Umgebung e.V.

IBAN DE86850501003000030661 bei der Spk. Oberlausitz - Niederschl. BIC WELADED1GRL unter dem Verwendungszweck „Eistauben“.

Meldeschluss ist Sonntag, der 09.12.2018, Bitte Termin einhalten !!!

5. Kostenbeitrag: Standgeld pro Tier: 5,00 €, Unkostenbeitrag 4 €, Pflichtkatalog: 5,00 €, Eintritt für Aussteller frei unter Vorlage der im B-Bogen mitgeschickten Eintrittskarte.

6. Preisverteilung: Preisgeld wird am Sonntag ab 9 Uhr ausbezahlt. Neben den Preisen aus dem Standgeld (E=8€, Z=4€) werden alle hoffentlich zahlreich gestifteten Preise von Behörden, Firmen, Vereinen, Ausstellern und Gönnern von den Preisrichtern vergeben. Jeder Preisrichter erhält zusätzlich ein Hörnitzer Band zur Vergabe.

7. Anlieferung: Durch die Bearbeitung mit EDV wird nur noch ein Meldebogen benötigt. Nach der Katalogisierung erhalten Sie von uns einen per Computer geschriebenen B-Bogen mit allen erforderlichen Unterlagen zurück. Bitte prüfen Sie die Rückmeldung sofort noch einmal auf Richtigkeit und Übereinstimmung mit Ihrer Meldung. Die Rückmeldung gilt als alleiniger Ausweis gegenüber der Ausstellungsleitung; vor allem für die Tierausgabe. Und Preisgeldauszahlung. Wer

bist zum 17.12.2018 noch keine Unterlagen zurückerhalten hat, sollte sich umgehend mit der Ausstellungsleitung in Verbindung setzen. Ringkarten erhalten Sie mit der Rückmeldung. Die Tiere müssen selbst oder mit Sammeltransport angeliefert und abgeholt werden.

8. Tierverkauf:

Der Tierverkauf ist mit der persönlichen Reg - Nr.: gestattet. Nur während der Besuchszeiten sind verkäuflich gemeldete Tiere über die Ausstellungsleitung käuflich zu erwerben. Die Verkaufsprovision beträgt 15% und wird vom Verkaufspreis einbehalten. Tierrückkäufe sind nur dann gültig, wenn die Verkaufsprovision von 15% im Ausstellungsbüro vorliegt. Verkaufte Tiere dürfen nur im Beisein eines Ordners aus dem Käfig entnommen werden. Die eingelieferten Tiere dürfen nur von Beauftragten der Ausstellungsleitung in die Käfige gesetzt werden. Während der Ausstellung dürfen keine Tiere aus den Käfigen genommen werden. Gefüttert wird nur durch zuständiges Personal. Aussteller, die ohne Beisein eines Beauftragten ihre Tiere selbst einsetzen oder abholen, sind für alle Schäden, die sie verursachen, selbst voll verantwortlich.

9. Tierverluste:

Für Tierverluste, die durch schuldhaftes Verhalten der Ausstellungsleitung entstehen, wird eine Entschädigung von max. 25€ je Tier vergütet. Für Tiere, die durch höhere Gewalt bzw. unvorhergesehene Ereignisse oder Diebstahl in Verlust geraten, leistet die Ausstellungsleitung keine Entschädigung. Bei Nichtdurchführung der Schau durch Seuchen werden 10 % des Standgeldes zur Deckung der Unkosten einbehalten.

10. Druckfehler:

Bei Druckfehlern im Katalog sind der Anmelde- bzw. der Preisrichterbogen maßgebend.

11. Veterinärrechtliche Bestimmungen

Tauben müssen gegen Paramyxovirose geimpft sein. Die tierärztliche Bescheinigung über die durchgeführte Impfung muss bei der Einlassuntersuchung vorliegen (Kopie ist ausreichend, wird nicht zurückgegeben). Es gelten die zum Zeitpunkt der Einlieferung geforderten Veterinärauflagen. Aussteller ohne die vorgenannten Unterlagen werden zurückgewiesen. Sichtlich kranke Tiere werden von der Bewertung ausgeschlossen und zurückgewiesen.

12. Reklamationen:

Reklamationen, die die Ausstellung betreffen, sind unverzüglich schriftlich der Ausstellungsleitung zu melden. Letzter Termin für sonstige Reklamationen ist der 31.01.2019. Reklamationen, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorgebracht sind, können keine Berücksichtigung finden. Gerichtsstand ist Zittau. Mit der Abgabe der Anmeldung erklärt sich der Aussteller mit der Ausstellungsordnung einverstanden. Mit weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Ausstellungsleiter.

13. Nebenabreden:

Nur das geschriebene Wort gilt. Etwaige Berufung auf mündliche Absprachen sind für die Ausstellungsleitung ohne rechtliche Wirkung.

Wir wünschen allen Zuchtfreunden viel Erfolg und freuen uns schon jetzt auf ein zahlreiches Wiedersehen zur bevorstehenden Hauptsonderschau der Eistaubenzüchter.

Mit freundlichen Züchtergrüßen
gez. Uwe Hoffmann, Ausstellungsleiter

